

# Thüringer verfehlen Edelmetall knapp

Tischtennis: Siege beim andro-Ländercup für Schüler-Auswahlmannschaften gehen an den Westdeutschen Verband und Luxemburg

**Bad Blankenburg (mj).** Beim internationalen andro-Ländercup für Schüler-Auswahlteams im Tischtennis in der Sportschule Bad Blankenburg verpassten die Thüringer Gastgeber unter insgesamt 22 Mannschaften knapp eine Medaille. Für die beste Platzierung sorgten Philip Schädlich (SU Lok/Motor Altenburg), Alexander Spieß (Post SV Mühlhausen) und Tobias Liebergesell, die im Teamwettbewerb Platz fünf im Zwölferfeld hinter dem siegreichen Westdeutschen Verband (WTTV), den Niederlanden, Polen und Luxemburg belegten. Im Spiel um den Halbfinaleinzug scheiterte das von Ralf Hamrik betreute Trio beim 2:4 knapp an Polen. „Das war natürlich schade, aber insgesamt haben wir uns gut präsentiert, zumal uns mit Vu TranLe, der noch zum Lehrgang in China weilt, und im Einzel mit Philip Schädlich, der zu dieser Zeit ein Oberligapunktspiel absolvierte, unsere stärksten Spieler fehlten.“ Die Schülerinnen kamen in der Besetzung Kulbaken Fajzulin (Post SV Zeulenroda), Annika Fischer (Mühlhausen) und Theresa Kalies (TSV Mengersgereuth-Hämmern) auf Rang fünf unter zehn Vertretungen. Der Sieg ging an Luxemburg vor den Niederlanden und Niedersachsen.

In den Einzelkonkurrenzen erspielten Tobias Liebergesell als Sechster sowie Kulbaken Fajzulin als Elfte die besten Thüringer Resultate. Den Pokal bei den Schülerinnen gewann Ariane Liedmeier (WTTV), die das Luxemburger Duo Sarah de Nutte und Danielle Konsbrück auf die Plätze verwies. Bei den Schülern machte Kagan Kizilates den Triumph des WTTV in den Einzelkonkurrenzen vor Alexander Rattassep (Bayern) und Niklas Matthias (Niedersachsen) perfekt.